

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer-Semester 1840

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bei Dr. Karl Wolf.



Das Semester beginnt am 27. April.

A.

Theologische Facultät.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest:

- 1) Kirchenrecht, Fortsetzung und Schluss, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pastoral und Liturgik, von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 3) die homiletischen und katechetischen Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Döllinger:

- 1) Kirchengeschichte, den zweiten Theil, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Religionsphilosophie, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser:

- 1) Moralthologie, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Pädagogik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Klee:

- 1) Dogmatik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Erklärung des Koheleth, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Exegese des Evangeliums Matthäi, Fortsetzung und Schluss, und Erklärung eines Paulinischen Briefes, viermal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Biblische Hermeneutik, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Christliche Literär - Geschichte, Fortsetzung, wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Dr. Haneberg:

- 1) Exegese der Psalmen, dreimal von 5 — 6 Uhr.
 - 2) Einleitung in's alte Testament, dreimal, Dienstags von 4 — 5, Donnerstags und Freitags von 5 — 6 Uhr.
 - 3) Hebräische Sprache mit Uebungen, dreimal, Donnerstags und Freitags von 2 — 3, Samstag von 8 — 9 Uhr.
 - 4) Syrisch und Chaldäisch, privatim.
-

B.

Einleit.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest:

- 1) Fortsetzung des gemeinen, deutschen ordentlichen Civilprocesses, nach seinen Vorträgen (sechste Auflage), täglich von 9 — 10 Uhr, und nach Beendigung desselben
- 2) Theorie der summarischen Processe (nach eigenem Lehrbuche, vierte durchgesehene Auflage, München 1838, K. Hofbuchhandlung) und Theorie des Concursprocesses (ebenfalls nach eigenem Lehrbuche, München 1836, K. Hofbuchhandlung), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Fortsetzung und Schluss des bayer'schen Civilprocesses (nach v. Wendt's Grundr.), in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pandekten-Repetitorium und Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

Das gesammte gemeine deutsche Privatrecht mit Innbegriff des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts, täglich von 7 — 9 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach eigenem Lehrbuche, täglich, mit ^{Zusatz} Erklä. des Sonnabends, von 10—11 Uhr und zweimal wochentlich von 4—10 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie, nach eigenen Heften, dreimal wochentlich, von 1—10 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Gemeinen und bayerischen Strafprocess, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Criminalrecht, täglich von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal wochentlich, von 11—12 Uhr, einmal von 10 — 11 Uhr.
- 2) Römisches Erbrecht, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, wochentlich sechsmal von 7 bis 8 Uhr.
- 2) Gemeinen und bayerischen Criminalprocess, wochentlich fünfmal von 8 — 9 Uhr; beides mit Rücksicht auf das französische Recht.
- 3) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 4 — 5 Uhr.

*Königl. Rath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. honor. Dr.
Buchinger:*

- 1) Staatsrecht des deutschen Bundes, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Europäisches Völkerrecht, von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Breitenbach:

Einleit. in das bayerische Landrecht, in noch zu bestimmenden Stunden.

Auch erbietet sich derselbe zu Repetitorien und Examinatorien (nach Erlangen) über verschiedene Theile des Rechts.

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus trägt vor:

- 1) Landwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre, nach eigenem Lehrbuche, mit Berücksichtigung späterer Werke, von 5 — 6 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Wirthschaftspolizei, oder sogenannte Nationalökonomie und Staatwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, Sulzbach bei J. E. v. Seidel, 1840, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

- 1) Der angewandten ökonomisch-technischen Chemie zweite Abtheilung, viermal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

- 2) Landwirtschaft mit Berücksichtigung der in Bayern geltenden Kulturverordnungen, viermal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Hermann:

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatwirthschaftliche Untersuchungen, München 1832“, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie, publice, zweimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, dreimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, viermal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

- 1) Allgemeine Botanik mit Demonstrationen der wichtigsten Nutzpflanzen, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Alle Sonnabende werden von 2 Uhr Nachmittags an botanische Excursionen gehalten.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, dritter Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft“ (Bamb. u. Aschaffenh. 1829), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen unterstützt.

- 2) Jagdwissenschaft, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl:

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, wochentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Trigonometrie, wochentlich fünfmal.
- 3) Niedere Vermessungskunde, wochentlich dreimal.
- 4) Höhere Vermessungskunde, wochentlich dreimal. (Beide mit Excursionen verbunden).
- 5) Hydrostatik und Dynamik, wochentlich fünfmal.
- 6) Situationszeichnen, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Prand:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Cameralwissenschaften, wochentlich dreimal.
- 2) Polizeiwissenschaft, wochentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Staatslehre (privatissime).

Lycealprof. Eilles:

- 1) Trigonometrie.
 - 2) Mechanik.
-

D.

Medicinische Facultät.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor:

Osteologie mit vorzüglicher Rücksicht auf vergleichende Anatomie.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. v. Walther:

Chirurgie nach eigenem System (Berlin 1832), täglich von 11 — 12 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie, täglich von 6 — 7 Uhr Morgens und hält
- 2) Medicinische Klinik von 7 — 8 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod:

- 1) Geburtshülfliches Klinikum, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshülfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) *Materia medica* und Arzneiformellehre, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Analytische Chemie und Stöchiometrie, nach eigenem Lehrbuche, mit praktischen Uebungen verbunden, wochentlich dreimal, von 2 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm, Direktor des städtischen allgemeinen Krankenhauses:

- 1) Chirurgisches und Augenkranken-Klinikum täglich von 9 — 10 Uhr im städtischen allgemeinen Krankenhause.
- 2) Chirurgische Operationslehre nach eigenem Plane, viermal wochentlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 1 — 2 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau:

- 1) Praktische Arzneimittellehre, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, wochentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Physiologie, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der Medicin, Abends von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Neurologie, wochentlich zweimal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pathologische Anatomie, wochentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Gietl:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pathologische Anatomie, wochentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

*Hofrath, Vorstand des Medicinal-Comitée und ausserordentl. Prof.
Dr. Berger:*

Ueber den pathologisch-therapeutischen Theil der Geburtshülfe, in Verbindung mit Demonstrationen und Operationen am Fantome.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Pädiatrik, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. honor. Dr. Horner:

- 1) Ueber Geisteskrankheiten, dreimal wochentlich, in einer Vormittagsstunde, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, in drei Stunden der Woche.

Königl. Medicinalrath Dr. Wetzler:

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Privatdocent Dr. Roth:

Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, zweimal in der Woche, von 12 — 1 Uhr.

Privatdocent Dr. Erdl:

Vergleichende Anatomie, wochentlich dreimal.

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:

Ueber das Nivellement der k. bayer. Monarchie.

*Wirkl. geh. Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator,
Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v.
Schelling:*

Philosophie der Mythologie in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. Ast:

Philologie: Fortsetzung der Erklärung des Phaedon und des ersten Buches des Cicero de natura Deorum.

*Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths,
Prof. Dr. Fuchs:*

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11,—12 Uhr.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof.
Dr. Thiersch;*

- 1) Die Odyssee und Cicero's Officia für die Studirenden des ersten Jahres, fünfmal die Woche.
- 2) Neuere Kunstgeschichte als Fortsetzung und Ergänzung der Aesthetik für Studirende des zweiten Jahres, dreimal die Woche.

Die theoretischen und practischen Uebungen des philologischen Seminars werden in gewohnter Weise fortgesetzt.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die organischen Gebilde des vegetabilischen und animalischen Reiches; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Dienstag und Freitag von 11 — 12 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wochentlich sechs Stunden, Mittwöch und Samstag, von 9 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Allgemeine Naturgeschichte für Studirende des ersten Jahres, wochentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr, nach seinem Lehrbuche: Geschichte der Natur, Erlang. 1835.

Hofrath und Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Medicinisch-pharmaceutische Botanik, nebst Demonstrationen der einschlägigen Pflanzen und Drogen, von 4 — 5 Uhr.

Excursionen werden an den Sonnabenden gehalten.

Prof. Dr. Frank:

- 1) Ueber die wesentlicheren indischen Lehren in Vergleichung mit denen der alten Perser, Aegyptier und Buddhisten, nach authentischen Angaben.
- 2) Sanskrit - Grammatik, Fortsetzung, dann indische Literatur mit Uebersetzungs - Uebungen.

Prof. Dr. Siber:

Experimental-Physik, nach eigenem Lehrbuche, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Geschichte der alten Welt, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine Geschichte, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Praktische, d. i. Moral-, Rechts- und Religions-Philosophie, von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Mathematische und physische Geographie und Astronomie mit Vorzeigungen am Himmel, in der eigenen Sternwarté, wochentlich viermal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, wochentlich dreimal, im Universitäts - Gebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Allgemeine Geschichte des Alterthums, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Mathematisch - physikalische Geographie, von 11 — 12 Uhr.

- 3) Allgemeine Geschichte der neuern Zeit, von 4 — 5 Uhr.
- 4) Chinesische Sprache und Literatur, von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, wochentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Ferner hält derselbe ein mineralogisch-chemisches Practicum.

Prof. Dr. Steinheil:

Wird populäre Vorträge über Physik in noch zu bestimmenden Stunden halten.

Prof. und Minist. Secr. Dr. Massmann:

- 1) Gothische, alt- und mittelhochdeutsche Sprachdenkmäler, sprachlich und sachlich erläutert.
- 2) Historische deutsche Grammatik, vom Gothischen an.
- 3) Handschriftenkunde.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie, nach seinem Handbuche der Zoologie (2te Aufl. Kempten), in den Frühstunden von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Moralphilosophie, von 5 — 6 Uhr Nachm.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:

- 1) Reine analytische Mechanik, täglich.
- 2) Angewandte Statik und Mechanik.

Ausserordentl. Prof. Dr. Streber:

Griechische und römische Numismatik; von 12 — 1 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Höfler:

- 1) Alte Geschichte, wochentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr, für die Candidaten des ersten philos. Cours.
- 2) Neuere Geschichte von der Reformation bis auf unsere Tage, wochentlich fünfmal, von 11. — 12 Uhr, für die Candidaten des zweiten philos. Cours.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

Ueber arabische und persische Grammatik und erklärt Schriftsteller in den beiden genannten Sprachen.

Oberstbergrath Fr. v. Baader:

Psychologie, Fortsetzung.

Conservator der k. Sternwarte, Dr. Lamont:

- 1) Practische Astronomie, wochentlich zwei Stunden.
- 2) Mathematische und physische Geographie.

Prof. honor. Dr. Vogel:

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Bürgerliche Baukunde, wochentlich sechsmal, von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Geschichte der Architectur, wochentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

- 3) Höhere Mathematik mit Anwendung auf Physik, Mechanik, praktische Geometrie und Baukunst, wochentlich sechsmal, von 8 — 9 Uhr.

Gymnas. Prof. Dr. Spengel:

Aristoteles Poetik für die Mitglieder des philolog. Seminars, Montag und Donnerstag von 10 — 11 Uhr.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur, dreimal die Woche.
